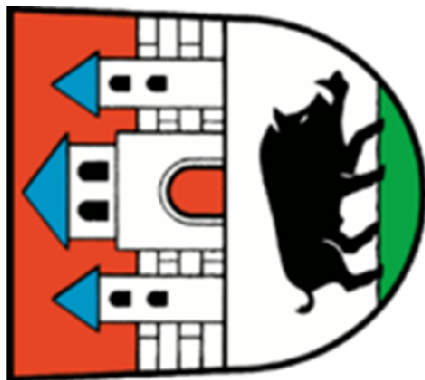




3. Sitzung

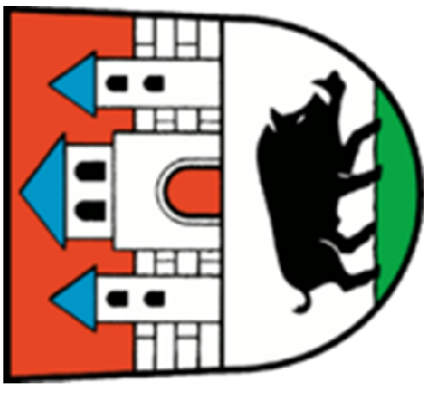
Ausschuss für Finanzen und Haushalt

11.08.2025

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 21.07.2025
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen der Ausschussmitglieder zu den Informationen des Vorsitzenden des Ausschusses und der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde
8. Grundlagen zum Haushaltsplan
9. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Golßen
10. Verschiedenes - Informationen
Anfragen der Mitglieder des Ausschusses
Anträge des Ausschusses für die nächste Sitzung



Systematik der Haushaltsplanung

11.08.2025

Haushaltssatzung - §65 BbgKVerf

- Erlass der Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr durch die Gemeinde
- Haushaltsplan mit Ergebnis- und Finanzhaushalt, Teilpläne für einzelne Produkte, Stellenplan, Vorbericht
- Steuerhebesatzung, wenn nicht gesonderte Satzung festgesetzt
- Verpflichtungsermächtigungen; Ergebnisentwicklung, weitere Übersichten nach KomHKV
- Vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen
- Verschiedene Wertgrenzen, z.B. für Nachtragshaushalt
- Ggf. Haushaltssicherungskonzept
- Ggf. haushaltsrechtliche Regelungen

Aufbau Haushaltsplan – Teil 1

Produktübersicht

Produktübersicht	Ergebnisplan			Finanzplan		
	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einnahmen /. Aufwendungen = Ergebnis			Einnahmen /. Aufwendungen = Ergebnis		
 11 Innere Verwaltung	48.500 226.500 -178.000	24.700 203.700 -179.000	185.240,59 119.973,95 65.266,64	51.200 206.200 -155.000	23.000 253.100 -230.100	181.701,51 121.803,73 59.897,78

- Saldo der Teilergebnispläne bzw. Teilfinanzpläne für das HH-Jahr und die beiden davor liegenden Pläne/Ergebnisse
- Aufbau der Produkte: Mind. 2 Ziffern, max. 5 Ziffern anhand der vorgegebenen Produkt- und Kontenrahmens für Brandenburg – Bsp. 54XXX Gemeindestraße

Aufbau Haushaltsplan – Teil 2

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung
Haushaltsjahr 2024
-in EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.520.340,44	3.088.900	3.675.000	3.675.000	3.675.000	3.675.000
61110.401100 Grundsteuer A	63.761,75	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
61110.401200 Grundsteuer B	292.545,92	295.000	295.000	295.000	295.000	295.000
61110.401205 Grundsteuer B - Festbetrag	60.963,61	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500

Produkt 61XXXX

Konto 4XXXXXX

- 4er Konten = Erträge; 5er Konten Aufwendungen
- Vor- und aktuelles HH-Jahr: Planansatz
- HH-Jahr +1, +2, +3 Jahre: Planung
- *IST-Zahlen des vorvergangenen J. sind meist nur vorläufig bzw. ab 2025 ist § 11 Abs. 1 KomHKV maßgeblich*

Aufbau Haushaltsplan – Teil 3

Ergebnishaushalt

21.	= <u>Finanzergebnis</u>	<u>53.722,84</u>	<u>50.000</u>	<u>54.800</u>	<u>51.200</u>	<u>51.500</u>	<u>51.700</u>
22.	= ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	581.053,78	-451.000	-228.800	-123.400	-153.800	-233.800
23.	= außerordentliches Jahresergebnis	134.769,00	0	16.700	0	0	0
	11131.493100 Erträge aus Vermögensveräußerungen, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	134.438,70	0	16.700	0	0	0
	54110.493100 Erträge aus Vermögensveräußerungen, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	330,30	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliche Aufwendungen	1.010,00	0	16.700	0	0	0
	11131.593100 Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	1.010,00	0	16.700	0	0	0
25.	= außerordentliches Jahresergebnis	133.759,00	0	0	0	0	0
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfahlbetrag (22 + 25)	694.812,78*	-451.000	-228.800	-123.400	-153.800	-233.800

* vorläufiges Ergebnis ohne Abschreibung und Sonderposten

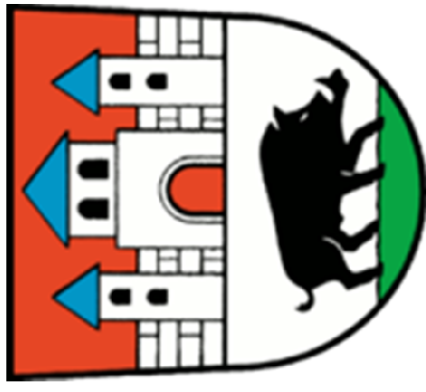
- Ausgleich des Ergebnishaushaltes gegeben?
- Wenn nein, sind Rücklagen zum Ausgleich verfügbar?

Aufbau Haushaltsplan – Teil 4

Finanzhaushalt

46.	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (35 + 42 + 45)	171.323,45	-81.400	-768.800	-193.800	-458.500	-
47.	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.254.455,36	1.425.700	1.835.200	1.068.400	874.600	416.100
48.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.425.778,81	1.344.300	1.066.400	874.600	416.100	-43.900

- 6er Konten = Einzahlungen; 7er Konten Auszahlungen
- Ergebnishaushalt, erweitert um die Investitionsplanung
- Letztere wird erst im Ergebnishaushalt sichtbar, wenn Investitionen aktiviert (=Inbetriebnahme) und damit „ab“geschrieben werden – Erträge (SoPo) / Aufwand in den Folgejahre je nach Nutzungsdauer



Entwurf zum Nachtragshaushaltsplan 2025

11.08.2025

Zusammenfassung

Haushaltssatzung 2025 mit HH-Plan und Anlagen wurde am 25.11.2024 beschlossen

- Sperrvermerk für die BM „Ersatzneubau Funktionsgebäude“ hat weiterhin seine Gültigkeit, da keine der Bedingungen zur Auflösung dessen erfüllt wurde
- Nachtragshaushalt 2025 notwendig, um diesen Sperrvermerk aufzulösen
 - *Positives Votum des Spreewaldvereins zur o.g. BM mit Aussicht auf 800.000 € Fördermittel*
 - *Korrekturen im Ergebnishaushalt, um aktuellen Entwicklungen abzubilden*
- **Investitionsplan und Priorisierung von angemeldeten Maßnahmen ausschlaggebend, um die Gesamtfinanzierung einzelner Projekte sicherzustellen**
- Berücksichtigung der aktuellen BM „OD Stadtwall/Mühlenstr.“ – fehlende Abrechnungen, finanzielle Verpflichtungen sind bei der Planung neuer Maßnahmen einzukalkulieren (HH-Ermächtigung aus 2024)

Zusammenfassung

- Defizit im Ergebnishaushalt 2025 ist aktuell im Entwurf auf dem Niveau des ursprüngl. HH-Planes aus Nov. 24
- Fokus auf die Investitionen; Orientierung an
 - a) Wünsche der SVV aus den Arbeitsberatungen zum HH aus den vergangenen 18 Monaten
 - b) Fortschritt der Maßnahmen
 - c) Möglichkeiten mit der Fortschreibung der finanziellen Mittel (Bankbestand)
- Ziel: Gesamtfinanzierung der BM „Ersatzneubau Funktionsgebäude“ darstellen
 - Voraussetzung für die Fördermittel des Bundes (Projektträger Jülich), die wiederum zwingend notwendig zur Realisierung der Maßnahme bleiben

Zusammenfassung

Ergebnishaushalt:

- Defizit von **935.100 €**
- Ausgleich über die Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren unter Berücksichtigung des § 11 Abs. 1 KomHKV möglich
- **Stand der Jahresabschlüsse:** 2019/20 Abschlüsse werden im Herbst 2025 zur Beschlussfassung gegeben, 2021/22 aktuell noch in Prüfung

Finanzhaushalt

- vsl. Bankbestand zu Ende 2025: 714.500€ (Ende 2026: 191.300 €)
- Änderungen im Finanzhaushalt ausschlaggebend
- Ermächtigung der Haushaltsansätze 2024 „OD Stadtwall / Mühlenstr.“ finden Berücksichtigung, Mittelabrufe bei den Fördermittelgebern bleibt notwendig und wird vorbereitet

Ergebnishaushalt 2025 - Nachtrag

Stadt Gollsen

1. Nachtragsplan

2025

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023*	Ansatz 2024	Ansatz 2025			Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			von bisher	erhöht(+) vermindert(-)	auf nunmehr			
61210.463100 Sonstige Finanzerträge	1.000	1.000	2.000	8.000	10.000	5.000	5.000	5.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.000	20.200	15.400	400	15.800	18.000	17.900	17.800
61210.551780 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute - Zützen (Drei Rufen+Gewerbeg.)	1.500	1.400	1.200	400	1.600	5.000	5.000	5.000
21. <u>Finanzergebnis (19-20)</u>	50.000	54.800	82.400	7.600	90.000	67.300	67.400	67.500
22. <u>Ordentliches Jahresergebnis (18+21)</u>	-1.451.000	-638.400	-930.700	-4.400	-935.100	-563.600	-996.000	-1.029.200
23. Außerordentliche Erträge								
11131.493100 Erträge aus Vermögensveräußerungen, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0	74.200	450.000	-445.400	4.600	0	0	0
			450.000	-445.400	4.600	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen								
11131.593100 Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0	22.300	450.000	-445.400	4.600	0	0	0
			450.000	-445.400	4.600	0	0	0
25. <u>Außerordentliches Jahresergebnis (23-24)</u>	0	51.900	0	0	0	0	0	0
26. <u>Gesamtergebnis (22+25)</u>	-1.451.000	-586.500	-930.700	-4.400	-935.100	-563.600	-996.000	-1.029.200

* Lt. § 11 der KomHKV vom 27.11.2024 ist bei nicht aufgestelltem Jahresabschluss für das vorvergangene Jahr der Planansatz anzusetzen.

Ergebnishaushalt 2025 - Änderungen

- Erträge:

- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer: +40.000 €
- Betriebskostenvorauszahlungen: +37.600 €
- Periodenfremde Erträge

- Aufwendungen, u.a.:

- Reparaturarbeiten Schloss - Schornsteinköpfe: +21.300 €
 - Unter Berücksichtigung von bereits eingezahlten Spenden und einem zugesicherten Zuschuss vom Landkreis
- Einsparungen bei Amts- und Kreisumlage: -67.800 €
 - Kreisumlage wird anhand der festgesetzten Umlagegrundlagen noch angepasst
- Ersatz der Heizungsanlage in der Grundschule
 - Ausschreibung ist versendet worden; höhere Kosten sind nicht auszuschließen
- Verkehrssicherungsschnitt: +110.000 € in 2025
- Endabrechnung Kita-Kostenausgleich: +110.000 €
- Änderung des Bebauungsplan „Parkstr./Ludwig-Renn-Str.“: +27.000€
- Grundstücksverkauf „Parkstr./Ludwig-Renn-Str.“ gestrichen

Stand der Rücklagen / Fehlbetrag

Jahresabschluss 2022*

Rücklage aus dem Ergebnis des ordentlichen Ergebnisses

4.163.410 €

Rücklage aus dem Ergebnis des außerordentlichen Ergebnisses

282.965 €

Rücklage aus Überschüssen (Bilanzposition 1.2 Passiva)

4.446.375 €

Planansatz 2023

- 1.451.000 €

Planansatz 2024

- 586.500 €

Stand der Rücklage zum 31.12.2024 - Hochrechnung

2.408.875 €

Plan 2025

- 935.100 €

Ansatz 2026

- 563.600 €

Ansatz 2027

- 996.000 €

Ansatz 2028

- 1.029.200 €

Voraussichtl. Fehlbetrag zum 31.12.2028 - Hochrechnung

- 1.115.025 €

**in Prüfung*

Finanzhaushalt 2025 - Nachtrag

Stadt Gollßen

1. Nachtragsplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025		Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
			von bisher	erhöht(+)/ vermindert(-)			
34. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (25-33)	-283.600	-1.259.100	260.300	-382.700	-122.400	-607.100	
35. Finanzmittelüberschuß/ Finanzmittelfehlbetrag (17 + 34)	-1.465.200	-1.666.700	-442.800	-393.600	-836.400	-1.366.200	
36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
37. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0	0	0
38. Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (36+37)	0	0	0	0	0	0	0
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	111.300	226.200	81.300	0	81.300	54.300	
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0	0	0
41. Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (39+40)	111.300	226.200	81.300	0	81.300	54.300	
42. Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (38-41)	-111.300	-226.200	-81.300	0	-81.300	-54.300	
43. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (35+42)	-1.576.500	-1.892.900	-524.100	-393.600	-917.700	-1.420.500	
44. Bestand an eigenen Finanzmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.032.600*	2.168.400*	1.469.900*	162.300	1.632.200	191.300	-1
44a. Bestand an fremden Finanzmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0	0
45. Bestand an eigenen Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	456.100	275.500	945.800	-231.300	714.500	191.300	-1.229.200
46. Bestand an fremden Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (45+46)	456.100	275.500	945.800	-231.300	714.500	191.300	-1.229.200

Wichtigsten Änderungen - Investitionen

- NEU:

- Aufnahme der Endabrechnung für den DB Personentunnel – 192,8 TEUR (100% Förderung)
- Grundschnelle: Container als Schuppen – Ersatz für 15 TEUR einschl. Änderung der Baugenehmigung und Transport

- Neue Aufteilung der BM für

- Ersatzneubau Funktionsgebäude unter Berücksichtigung der in Aussicht gestellten Fördermittel – Vorliegen der FM-Bescheide als Voraussetzung der Weiterführung
 - Verpflichtungsermächtigung über 500.000 € eingearbeitet
- Barrierefreiheit GS – Verlängerungsantrag des FM-Bescheides wurde eingereicht

- Änderung der Maßnahmendurchführung für

- Innenausbau Turnhalle (Grundschnelle) mit der Bedingung, weiterhin FM für die BM zu erhalten
- Ersatzneubau Siebgrabenbrücke unter der Bedingung „Erhalt von FM“

Weitere Wünsche sind in die Liste aufgenommen worden, jedoch ohne finanziellen Mitteln.

Ihre Anfragen und Hinweise



Tagesordnung

II. Nichtöffentlicher Teil:

11. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 21.07.2025
12. Verschiedenes - Informationen nichtöffentlicher Art
Anfragen der Mitglieder des Ausschusses
Anträge des Ausschusses für die nächste Sitzung
13. Schließung der Sitzung

Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit!

A solid orange horizontal bar spanning the width of the slide at the bottom.